

## Modul 2 Mitarbeitende und Auszubildende in der Praxis betreuen

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Handlungskompetenz/<br>Großlernziel | Absolventinnen und Absolventen können Personalgespräche führen, Mitarbeitende in ihren Praxisfeldern beraten, beurteilen und unterstützen, institutionelle Kontakte und Vernetzungen wahrnehmen und pflegen sowie über ihr im Kontext von Theologie und Pädagogik reflektiertes Menschenbild Auskunft geben.   |
| Lernziele                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Können ihre religionspädagogische Haltung im Kontext eines reflektierten Menschenbildes mit philosophischen, pädagogischen, theologischen und ethischen Bezügen begründen.</li> <li>• Können eine Veranstaltung oder Unterrichtseinheit hospitieren, gemeinsam analysieren und den Mitarbeitenden eine fachliche Rückmeldung geben.</li> <li>• Können Studierende des RPI oder ForModula-Kursteilnehmende in ihrer berufspraktischen Ausbildung kompetent begleiten und ihre individuellen Lernprozesse unterstützen.</li> <li>• Können mit Mitarbeitenden und Lernenden Fördergespräche führen, ihre Stärken und Schwächen erkennen und sie in ihrer beruflichen Entwicklung und in ihrer Weiterbildung unterstützen.</li> <li>• Können interessierte Personen für das Studium in Religionspädagogik oder Theologie, bzw. für andere geeignete Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren, beraten und motivieren.</li> </ul>  |
| Inhalte                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Philosophische und Theologische Anthropologie:</b> christliches Menschenbild; Bezüge zu und Folgerungen für die religionspädagogische Haltung und die Praxis in Leitung und Beratung.</li> <li>• <b>Pädagogische Situierung:</b> kritische Bildungstheorie versus empirische Erziehungswissenschaft; Religionspädagogik in der Kultur- und Bildungslandschaft für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Schweiz; Einordnung der eigenen Tätigkeit in die Strukturen von Kirche und Staat und Erschliessen von Vernetzungsmöglichkeiten.</li> <li>• <b>Arbeitsrechtliche Bestimmungen:</b> zivil- und arbeitsrechtliche, sicherheits- und gesundheitsbezogene Grundsätze bezüglich der Mitarbeitenden und Auszubildenden kennen und umsetzen. Arbeitszeit – Ruhezeit – Sozialzeit als spirituelle Form von „beten und arbeiten“ und als Zeitmanagement.</li> <li>• <b>Gesprächsführung:</b> Rahmenbedingungen kennen und Einzelgespräche führen; Gesprächssituationen analysieren, Gespräche anforderungsgerecht gestalten (Informationsgespräch, Fachberatung, Lernfeedback, Beurteilungsgespräch, Coachingmethoden; Fragetechnik, aktives Zuhören, schwierige Gespräche etc.)</li> <li>• <b>Fördermöglichkeiten:</b> Ausbildungskonzepte und Anforderungen an die Praxisbetreuung von RPI und ForModula. Hilfen zu Lern- und Arbeitstechnik, Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für unterschiedliche Bedürfnisse. Ausbildungsformen und Studienorte für Religionspädagogik, Theologie, Katechese o.ä.</li> </ul> |
| ECTS                                | 3  |
| Angebotsform                        | Blockkurs von 4 Tagen oder 2 mal 2 Kurstage  |
| Selbststudium                       | 60 Stunden   |
| Leistungsnachweis                   | Schriftliche Dokumentation und Auswertung eines Einzelgespräches (Praxisbetreuung, Fördergespräch, Weiterbildungsfragen u.ä.).   |